I.N. 140693

24. XII. 1901.

Lieber Freund!

Brr! Die 6 Artikel vom Weihnachtstische
waren schwer geladen u. haben mich müde
gemacht. Bin auch jetzt noch nicht ganz
fertig u. muß nachträglich etwelche Purzel-
bäume schlagen. – Bei mir hüpfes Alles:
Frau, meine Wenigkeit u. der Küchen hau=:
drach! Und der Fuß meiner Frau bleibt
immer noch elend u. schmerzhaft.

Wie freue ich mich, daß Ihre Kinderstube
wieder auf dem Strumpf ist. – Die Grillparzer=
Einleitungen werden gewiß famos! Ueber-
haupt sollte jedermann eine Specialität
haben, wie Bettelheim seinen Anzengruber,
Sie den Grillparzer. Von Ehrhard's Vortrag
über Grillparzer habe ich nichts gehört

auch nicht, wie Sie miteinander gefahren sind. – Daß Sie mir Shakespeare Cölle in Feuer setzen, war gar nicht anders zu erwarten. Auf dem Wege weiter zu gehen den S. mit Hamlet, Kaufmann von Venedig, Sommernachtstraum angebahnt hatte (darauf wandelte auch Grillparzer) erblüht allein das „Kunstwerk der Zukunft"; ganz gewiß nicht mit dem der „unendlichen Melodie" R. Wagners u. noch weniger mit Ibsens u. Björnsons Disharmonien.

Empfehle Ihnen wegen dem Bacon-Schwindel die kleine Broschüre von Eduard Engel „William Shakespeare" Lpz. 1897 bei Jul. Baedeker (Preis 1 Mark); meines Erachtens ein vornehmes Exempel wie man einem Unsinn begegnen soll.

Wenn Ihnen irgendwo die „Spaziergänge" der Tony Schumacher (Stuttg. 1902 – Deut.

WIENER STADTBIBLIOTHEK * 7 *

Verlagsanstalt) in den Weg kommen, so schnüren Sie's ~~[illegible]~~ an. – Also: auf Ihren Artikel in der „Jugend" werde ich aufpassen; das kann noch zu Allerlei führen, wenn Sie bei ~~[illegible]~~ Ostini u. Hirth festen Fuß fassen; Ostini ~~[illegible]~~ meistert die Palette mit der Feder als Darsteller u. Schilderer, Alles voll Farbe. Aber mit ausgesprochenster Tendenz, boshaft-genial.

Ist Ihnen nie etwas mit „Braun u. Schneider" anzubandeln gelungen? Hiefür (Flieg. Blätt.) soll Herr von Bettelheim sehr fleißig sein.

Also: Glück auf! zum Neuen Jahre!! Ihnen, Ihrem Frauchen u. den Kinderchen ~~[illegible]~~ unsere herzlichsten Wünsche. Mit besten Grüßen

Ihr

uralter Großonkel

Hellmol.